

Kleines Geschütz; der Bronzelauf (65 cm lang) datiert: 1623. Originallafette. Eine kleine Kollektion von Geschützmodellen, XIX. Jh.

Vier Pulverhörner mit figural und ornamental gravierten Beineinlagen XVII. und XVIII. Jh.

13 Pulverhörner aus Horn, zwei aus Steinbockhorn, drei Pulverflaschen, erste Hälfte des XVII. Jhs., drei Zündlaufflaschen, erste Hälfte des XVII. Jhs.

Vier Pulverflaschen; zweite Hälfte des XVII. Jhs.

Eine Zündlaufflasche; erste Hälfte des XVII. Jhs.

Blanke  
Waffen.

Blanke Waffen, Dolche; Darunter: 1. Mit zugeschliffener Klinge des *Sebastiano Hernandez en Toledo*. Montierung neu, XVII. Jh.

2. Zugeschliffen aus Galadegen, der Griff aus blankem Stahl geschnitten. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

Hirschfänger: 1. Klinge graviert, Leder-  
scheide, Griff aus Bein, um 1730.

2. Ein Paar; Klinge graviert, der Messinggriff  
als Rehhuf. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.



Fig. 634 Schloß Rosenberg, Schubladenkasten (S. 517)



Fig. 635 Schloß Rosenberg, Sänfte (S. 518)

3. Klinge mit Jagddarstellung graviert, Messingmontierung, Horngriff. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

4. Geätzt und graviert. Bezeichnet: *Jean Knecht Marchand Fabriqueur a Sollingen*. Ende des XVIII. Jhs. Beingriff.

Drei Degen, davon: 1. Zwei mit geätzter Klinge; XVIII. Jhs.

2. Fünf, darunter drei mit geätzter Klinge, XVIII. Jh.

3. Mit dreiteiliger Klinge, Griff in gerautetem Stahl, Ende des XVIII. Jhs.

4. Bezeichnet: *Francisco Ruis*. Erste Hälfte des XVII. Jhs.

5. Ein Schiavon, XVII. Jh.

Panzerstecher: Datiert: 1646.

Zweihänder: Mit alter Klinge, XVI. Jh. 1. Schwert (angeblich Richtschwert) als Marke vier Kreuze. XVI. Jh.